

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 10

Rubrik: Worte des Monats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

16. August Der Schweizerische Gewerkschaftsbund fordert für die Lohnrunde für das kommende Jahr eine Realloohnerhöhung von durchschnittlich 1,5 Prozent und den vollen Teuerungsausgleich von rund 2 Prozent, also eine mittlere **Lohnerhöhung um 3,5 Prozent**.

18. August Andauernde Waldbrände im Westen der USA haben in diesem Jahr schon **zwei Millionen Hektaren Wald vernichtet**. Viele Grossfeuer sind ausser Kontrolle. Grosse Hitze, heftige Winde und Gewitter haben die Feuer in den oft wild wuchernden Wäldern begünstigt.

20. August Nach Angaben von Forschern ist die **Eiskappe am Nordpol** zum ersten Mal seit fünfzig Millionen Jahren an einer Stelle geschmolzen. Das Meereis in der Arktis wird seit Jahrzehnten dünner. Ob die Eisschmelze mit der Klimaerwärmung zu tun hat, ist umstritten.

24. August In Tokio stirbt der bekannte Thaiboxer **Andy Hug** erst 35-jährig an akutem Blutkrebs. Der Schweizer Kampfsportler war populär und in Japan sogar ein Held. Er hatte den Japanern alte Kampfwerte wie eiserne Disziplin und Wille wieder vor Augen geführt.

26. August In der St. Galler Altstadt kommt es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen **130 Skinheads und Schwarzen**, bei denen vier Personen verletzt werden. An einer Kundgebung werden schwere Vorwürfe an die Polizei und die Behörden gerichtet, den Rechtsradikalismus zu verharmlosen.

30. August Osttimor feiert den Jahrestag seiner **Unabhängigkeit und seiner Befreiung** von der brutalen indonesischen Besetzung. 300 Jahre portugiesische Kolonialherrschaft und 23 Jahre indonesischer Terror mit mehr als 200 000 Toten waren durch einen Uno-Militäreinsatz beendet worden.

Worte des Monats

«Es gibt immer zwei Möglichkeiten: weglaufen und fürio, fürio! rufen oder standhaft sein und zu korrigieren versuchen.»

ADOLF OGI, Bundespräsident, nach der Ja-Parole der SVP zur 18-Prozent-Ausländerinitiative

«Wenn wir die einkommensunabhängigen Krankenkassenprämien abschaffen, wird es achtzig Prozent der Bevölkerung finanziell besser gehen.»

FRANCO CAVALLI, Nationalrat (SP/TI), dessen Partei für einkommensabhängige Prämien ist

«Wir sind als kleines Land in hohem Masse auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen. Ohne Ausländer würde unsere Wirtschaft gar nicht laufen.»

VRENY SPOERRY, Ständerätin (FDP/ZH)

«Seit 25 Jahren ist bei der AHV der Arbeitnehmer- und der Arbeitgeberbeitrag gleich geblieben. Das ist eigentlich eine Erfolgsstory.»

OTTO PILLER, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung

«Der Bundesrat steht zu unserer Nationalhymne, obwohl die Melodie nicht sehr eingängig und der Text veraltet ist.»

JEANNETTE VOIROL, wissenschaftliche Mitarbeiterin für kulturelle Fragen im Bundesamt für Kultur

«Die Tabakindustrie gibt vor, mit der Werbung nicht auf Jugendliche abzielen. Interne Dokumente und die Werbung selbst beweisen aber das Gegenteil.»

THOMAS ZELTNER, Direktor des Bundesamtes für Gesundheit

«Es gehört sich nicht, dass ein grosser Teil der Bevölkerung, der seit Jahrzehnten und oft bereits in zweiter Generation bei uns lebt, die demokratischen Rechte nicht ausüben darf.»

ROLAND SCHÄRER, Chef der Sektion Bürgerrecht im Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement, zu den Bürgerrechten der Ausländer in der Schweiz

«Operationen des grauen und grünen Stars sind viel zu teuer. Grundversicherte müssen doppelt so viel bezahlen, als gerechtfertigt wäre.»

WERNER MARTI, eidgenössischer Preisüberwacher

«Können Sie sich ein Zürifäschtk alkoholfrei vorstellen? Der Konsum von Suchtmitteln ist seit je Bestandteil unserer Kultur.»

MICHAEL HERZIG, Drogenbeauftragter der Stadt Zürich

«Mache alles, was nötig ist. Töte, um zu gewinnen, mach keine Gefangenen.»

THOMAS EBELING, neuer Pharmachef von Novartis, mit ungewöhnlichen Erfolgsregeln in einem internen Weiterbildungskurs

«Ich meine nicht, dass früher alles besser war. Aber eine Street Parade ist mir sympathischer als ein Sächsilüüte.»

URS WIDMER, Schriftsteller

«Allgemein kann man sagen, dass Katzen- und Hundehalter deutlich seltener krank sind und weniger Medikamente brauchen.»

DENNIS C. TURNER, Direktor des Instituts für Tierpsychologie an der Universität Zürich und weltberühmter Katzenforscher